

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 10

ANFANG

REGISTRATUR 1

1834

AB 111

10

9
1
In 3 Größen Classen waren zur Zeit des
Director Lefevre bestimmt - die Ausbildung
in Gipsarbeiten zu selbstständigen, u. deshalb
auf Sonnabend u. Mittwoch Nachmittage angewiesen.
Jedoch auch, die Gipsarbeiten
Gesellschaft, den 15. u. 16. April
in Paris - Lefevre Gipsen u. modellieren
aufste - wurde unter den Kunst-Ministern
von Heintz; die nachstehende, den ganzen
Nachmittag, Unterricht Anstalten
gekauft.

In 3 Klassen der freien Kunstgenossen
sind sie in Berlin, und in der Dornrooschen
abgegeben; die fast jedermann, selbst so
ausführt, als sei deren Bestimmung die: Kräfte
zu bilden.

In den großen Städten des Reichs
sind die jungen Leute, die Anfangsunterricht
im Zeichnen, bei Privaten erhalten, u. sind da
so sehr beschäftigt, um in den Akademien
den Geist der Academie der Anatomie
Anstalten zu propagieren u. zu fördern.

Vorgelagt in der Sitzung vom 12. Decbr 1835
 und in der Ausbreitungs-Sitzung vom 22. April 1837.

H.

In 3 Klassen der freien Grund-Zeichnung
 angenommen als: Lese- und Zeichnen
 für jeden Jüngling zu Ausbildung
 u. Vervollständigung der Fertigkeiten
 Handen aller offen, u. sind die
 Aufnahmen u. Unterrichts-Gebühren bestimmt.

Dann sollen darüber nachdenken!

Die Künstler werden sollen, u. also
 in die eigentliche Academie eintraten
 müssen, so können von der Lese-
 und Zeichnen u. freien Klassen, u. dem Beispiel
 ab ein Lehrer, in die freie Zeichnung Klasse
 einzutreten sei; sie sind aber vorher
 ein must sein zu sein, u. unabhängig
 von der Unterricht gebunden sind.

Das Ministerium hat nun freier zu
 erkennen gegeben: Ich ein Lehrer über den
 einen großen Grund von Schul-Bildung
 besitzen sollte:

Obwohl man für die Ausbildung, als jetzt ist
 ein in den Schulen u. Quinquennat den
 Übergang zur Universität auf die
 Vorlesungen einzuführen, so sehr ist der
 Umgestaltung, für die sogenannten Kunstschüler
 so sind, das die Correspondenz u. andere
 Schenkung sein wird.

Dann außer diesen Vorlesungen u. Mithylen
 der Akademie, haben wir noch Maler
 Ateliers, wo Jünglinge in großer Zahl, zu
 allen künstlerischen Zweigen, u. in der Elementen der
 Kunst, nach der Klassen-Ordnung dargelegt zu sein

Freie in der freien Classen bezeugen
 In 3 Klassen der freien Grund-Zeichnung
 als: ein Calamität, Ansehen von einem
 freien - künstlerischen Beispiel - von Natur
 Dinge, ymlichen Darstellungen, zu der Übung u. Übung
 der für die Kunst geboten sind.

Man soll darüber nachdenken u. nachdenken
 von selbst angenommen als

1. Diese 3 Klassen ganz einzeln zu lassen

2. Selbst in ein von der Academie
 getrenntes Local zu verlegen

3. Die einzelnen Klassen, in Localen der
 dazu gehörigen Lehrer; abzugeben
 u. die Vorarbeiten für die zu verlegen

4. Nach jeder Schule in die freien
 Klassen einzuführen, selbst von einem
 Mitglied der Academie, u. als dessen
 Schüler, freier und befreit, eingeführt
 werden. Berlin 7. October 1833

12. G. S. S. S. S.
 J. S. S. S.

Die freie Zeichnung u. freie
 Zeichnung u. freie Zeichnung
 10. October 1833
 J. S. S. S.

Stiele sind geeignet diese Ordnung zu
überprüfen, w. so lange die Professoren
u. Mitglieder der Academie fort
suhren, ihre Schüler beifolgende Vorschläge
zu begünstigen; werden dergleichen
Beispiele auf die andere, gleiche
Verlangen vorzubringen, andere. welche
die Mittel haben gehen nach Düsseldorf
München u. Dresden, wo es Manche
gelingt, in irgend einer Schule der
Medizin einen fähigen Zögling zu
finden, der dieser Kunst so viele
Lust hat, die es gewiss ist die
Unwissenheit - Arbeiten zu läßt
wenig hundert erforderlich.

Die sogenannten Holographen sind eine un-
fassende - diese erklären, sie müssen
wenig sein und nicht gering, sie zu
erschaffen, w. sollen sie in Holographen werden.

Die Academie muß auf ihre Pflicht
stehen - den ersten Tag andeuten
u. auf dem Manne ihre Kräfte
die Kunstjungen, damit sie die
Mit der Professoren Dählring u. Berger
ist übereingekommen, in die Klasse von
den Mädeln u. Knaben, um die zuzulassen
welche in der Hofschule das Zeugnis
erhalten haben: welche Anlage für die
Zukunft der Kunst zu besitzen.

15
4
18
An diese und eine für die Klasse von den
Knaben Mädeln neu geben, könnte
die Matrikel eine Eleon, wofür
werden.

Auf diesen die Professoren ihre Schüler
gleich an Professor Grevier, damit
sie die Schüler sagen: sie müssen
gefallen werden - die Klasse von den
Holographen der unvollständigen Kräfte
haben sie nicht beachtet als sie einige
Lagen wurde, welche dem Holographen
und nicht beachtet sind.

So muß auf die Klasse von Holographen
der Holograph, wenig beachtet sein, von den
Lernschülern, welche die unvollständige
in dieser Kunst sind, sind in der Staffage
von u. unvollständig.

Im alten Lande sind in der letzten Klasse
die Professoren Holographen als Holographen
die jungen Leute werden gesucht, die man
Holographen zu den zu befragen sollte, die
übrigen Götter, in Holographen Holographen u. Götter
gibt, die in Holographen Holographen Holographen,
sind seine Kräfte sind.

Berlin 4 Decemb. 1835

Dr. G. Schadow Dir. d. K.

gio

Im folgen nachfolgend an mich eingegangene Briefe
wurde ich, sobald die Vereinbarung hinsichtlich mit der
vorgeschlagenen Forderung getroffen sein wird, in diesen
Briefen und in einem nach dieser Angelegenheit
Stunde liegen:

über die Form und weitere Einwirkung
der Gallenröhren Menge, in Hinsicht auf
ihren Verlauf und Aufstellung für
den Fall,

als Einwirkung: über das Prinzip der
Einwirkung in der Gallenröhren
Einwirkung.

Der angelegte Zeitverfallender wegen ist der
Gegenstand der Untersuchung der Gegenstände der
Forschung gesendet. Einwirkung der Einwirkung auf die
den Material nur bei mir, täglich von 1 bis 3 Uhr,
mitgelesen werden.

London am 8^{ten} Mai 1848.

C. Boettcher

Dr. Seebach
Dr. Seebach

15
11.6
3
Für die Modellierung während des Sommers
1825,

unter Aufsicht des Directors Madon

In dem Atelier.

Seiffarth aus Dresden. Copie von Büsten in Gips. In Gips
Profile in Gips nach dem Leben.
ist jetzt ausgehellt bei der feinsten Handlung
Porcellan Manufactur.

Heinrich Kachler aus Rostock. in Marmor eine Copie
der polihymnia zu dem antiken Tempel.
in Gips, eine Gruppe, der Mutter Gottes mit
dem Christkinder und der heiligen Anna.

In der Gips sälen der H. Academie, schon
copiert in Gips.

Vollgolds. Bronzen. — den Adorans aus Bronze.
Carl Reinhardt. Sagen der pasten Verfertiger — den letzten blühen
Berges. Sagen der Professor Rauch — den Discobol
Fischer. Sagen der H. Grosse Institut — die Pallas von Velletri
in der Venus Melos.

Beide, in in Bronze gegossen zu senden
Dinger Sagen der H. Grosse Institut — den gegossenen Hund.
Liebner aus Caspel — — — den Iliusz.
P. Schke Sagen der Prof. Wichmann den Germanicus
Kratzenberg Sagen der Ciseleur Coué. den Aethiops drapiert zu einer
Königliche Figur — Bild im Salon der.
Hollwein. in Relief nach einem Minervas Kopf. als Zierstück für ein Gips.
Schilling der Gips. In Gips der Agrippa und der Venus. Schinkel
Gips der Mutter und Tiro. den Silen mit Bacchus als Kind.
Matthia. romanische Sagen, Kopfen und den Zierstück als Vorh. Bild.

Berlin den 8 October 1825

E. Madon.

Der Königl. Geheimer Königl. Rath Herr Bucherer Hofverwalter
haben die Hrn. vorabraden aus dem die solange, in langjährigem
Hofverwalteramt als Stabs zu gefallen, auch erfolgt nach
einer Major des Oben Land Deputationen gefällig und den im Jahr
1808 zur Künigsfeier, gehaltenen Probierungungen aus den
Jünglingen der d. Land Academie, mit der angestanden Litter
selbst gefälligen Ordet zu placieren und uns gefälligst den anliegen
der Hofverwalter (zu unimam belegen attestiert zu werden zu lassen
der ist (sämtlich gefälliger Ordet)

5. Blatt aufstehender Probierungungen nach dem (Vorst. d. d. d.) für Stokkholm.
Herr Hof: der. Rath Bucherer Hofverwalter, gefallen.
1. Principes pour apprendre à desiner le Paysage. par S. Thoreert
2. Anleitung zum Landschaftzeichnen. von Professor Kallengel.
3. 10. Blatt Probierungungen von den Jünglingen der d. Landverwalter
Schule, von diesen Blättern sind die Primar und zwey
Bogen d. Departement. n. d.
3. Blatt von Manner Gernot.
1. — von Manner Glasewald d.
1. — v. Probst.
4. Vier Blatt goldener Zeichnungen für die Landverwalter Schule
1. Blatt. von Linnemann. Avakala.
1. — von Stieffeler d. v. d.
1. — von Herod.

Summe
fünf Major des Oben Land Deputationen gefällig und 15 Blatt
Zeichnungen von Jünglingen der Land Academie, welche im Jahr
1808. ausgestellt worden.
Lauf: 16^{te} d. d. 18. C:

An meine Sectionen im vorgerathenen Winterjahren: Jezt
leben einige 30 Jünglinge der A. Kaduina der Kämpf 5 der
Linn. Kaduina Gildgarnen, im Alter nur etwa 25 bel
zum Tode hergekommen sind.

London 27th May 1826.

L. H. Munson.

410 13/4 67

15

14

13

Leist

Es ist die Ueberweisung zu bewilligen und Massnahmen zu fassen
an der mit der folgenden Königlichem Königl. Akademie
anbinden

Leist und Gerecht. Offiz.

Ministerium 18 67

In der folgenden Zusammenstellung ist der Dienst Abfertigung
in folgenden Punkten der Ueberweisung. Mit den folgenden Punkten
2-4 Uff mit 1, Punkt 8-10 Uff mit 2, Punkt 10-12 Uff
mit 3, Punkt 2-4 Uff mit 4 Uff mit 1, ferner in der
Abfertigung Punkt 1 Uff mit 1, in der Ueberweisung
mit 2, Uff mit 3, Uff mit 3 und alle die in der
Ueberweisung mit 3 Uff mit 3 und nach anderen Punkten (Uff mit 3)
werden aufgeführt.

Leist, den 8. April 1867. Dr. H. Hertze.

Nr.	Geburtsjahr	Name	Geburtsort	Alter	Beruf	Wohnort	Anmerkungen	Nr.	Geburtsjahr	Name	Geburtsort	Alter	Beruf	Wohnort	Anmerkungen						
1	6	Thl	Otto	Berlin	16	Offizier	1	2	angest.	1	38	18	Harwardt	Wolhelm	Berlin	15	Marine	2	1	gut	1
2	5	Auklen	Gustav	Königsberg	19	Offizier	2	2	angest.	2	39	14	Heidebrecker	Wolhelm	Münster	20	Marine	2	1		3
3	8	Neckinger	Carl	Berlin	17	Offizier	2	1	ganzjährig	2	40	20	Heinrich	Ernst	Berlin	16	Offizier	1	2	gut	2
4	36	Neukirch	Paul	Berlin	13	Offizier	3	2		3	41	22	Hin	Paul	Berlin	17	Offizier	1	2	besetzt	1
5	24	Neubrand	Louis	Berlin	15	Offizier	3	2	ganzjährig	1	42	9	Hoffmann	Bernhard	Berlin	18	Offizier	4	1	ganzjährig	2
6	3	Neubrand	Emil	Berlin	13	Offizier	3	1	angest.	1	43	9	Hunt	Carl	Berlin	18	Offizier	3	1	ganzjährig	1
7	16	Neume	Emil	Berlin	16	Offizier	2	1	gut	1	44	40	Jacobi	Wolhelm	Berlin	21	Marine	3	1		3
8	8	Neume	Karlmann	Berlin	18	Offizier	3	1	ganzjährig	1	45	2	Jüling	Carl	Berlin	23	Offizier	2	2	gut	1
9	35	Neume	Reinhold	Pol. Sam.	15	Marine	3	2	angest.	1	46	34	Jung	Robert	Berlin	22	Offizier	3	2	ganzjährig	2
10	19	Neubrand	Paul	Berlin	17	Marine	2	2	gut	1	47	31	Kowitz	August	Schönebeck	18	Offizier	2	2	gut	1
11	19	Neubrand	Carl	Berlin	17	Offizier	1	2	besetzt	1	48	2	Kilow	Carl	Berlin	21	Offizier	1	1	besetzt	1
12	3	Neubrand	Ludwig	Berlin	15	Marine	2	1	gut	1	49	20	Kley	Gustav	Berlin	16	Offizier	2	2		3
13	13	Neuge	Albrecht	Berlin	17	Offizier	4	2	ganzjährig	1	50	24	Koch	Robert	Berlin	15	Offizier	3	1	ganzjährig	1
14	4	Neubrand	Julius	Berlin	11	Offizier	2	2	gut	1	51	3	Köhler	Hugo	Landenberg	18	Marine	2	1	ganzjährig	1
15	4	Neubrand	Ernst	Berlin	14	Offizier	1	1	gut	1	52	31	Körner	Edmund	Jabel	16	Marine	3	1	ganzjährig	1
16	32	Neubrand	August	Berlin	15	Offizier	3	2	gut	1	53	15	Korn	Gustav	Landenberg	15	Offizier	2	1		3
17	33	Neubrand	Ernst	Berlin	15	Offizier	3	1	ganzjährig	1	54	24	Kopp	Otto	Berlin	16	Offizier	1	2	angest.	1
18	3	Neubrand	Gustav	Berlin	14	Offizier	1	1	ganzjährig	1	55	39	Kühne	Rudolph	Berlin	16	Offizier	3	1		3
19	25	Neubrand	Joseph	Schönebeck	19	Offizier	1	21	ganzjährig	2	56	7	Küper	Louis	Berlin	17	Offizier	1	1	gut	1
20	8	Neubrand	Karlmann	Berlin	17	Offizier	4	1		3	57	27	Kulps	Wolhelm	Berlin	16	Marine	3	1	ganzjährig	1
21	3	Neubrand	Alwin	Berlin	15	Offizier	4	1		2	58	14	Liebkow	Gustav	Berlin	18	Offizier	3	1	ganzjährig	1
22	2	Neubrand	Gustav	Berlin	17	Offizier	4	1		2	59	1	Lorenz	Albrecht	Landenberg	17	Marine	1	1	besetzt	1
23	7	Neubrand	Otto	Berlin	16	Offizier	2	2	ganzjährig	1	60	11	Lubow	Ferdinand	Landenberg	21	Offizier	3	1	ganzjährig	1
24	10	Neubrand	Carl	Berlin	18	Offizier	3	1	ganzjährig	1	61	23	Lukow	August	Berlin	18	Marine	2	1	gut	1
25	30	Neubrand	Georg	Berlin	18	Offizier	3	1	ganzjährig	1	62	23	Lübke	Rudolph	Berlin	18	Marine	2	1	gut	1
26	15	Neubrand	Karlmann	Berlin	20	Offizier	3	1	gut	1	63	26	Martini	Wolhelm	Berlin	19	Offizier	1	1	gut	1
27	12	Neubrand	Alwin	Berlin	16	Offizier	3	2	gut	2	64	12	Martini	Friedrich	Landenberg	18	Offizier	4	2	ganzjährig	1
28	26	Neubrand	Edmund	Königsberg	19	Marine	3	1		3	65	17	Mertens	Paul	Berlin	18	Offizier	2	2	gut	2
29	26	Neubrand	Carl	Berlin	16	Marine	2	1	ganzjährig	1	66	42	Münsterberg	Karlmann	Berlin	15	Offizier	3	1		2
30	24	Neubrand	Karlmann	Berlin	15	Marine	2	1	ganzjährig	1	67	7	Oppmann	Ernst	Landenberg	13	Offizier	4	1	ganzjährig	2
31	23	Neubrand	Otto	Berlin	15	Offizier	1	2	ganzjährig	1	68	6	Pattberg	Wolhelm	Berlin	19	Offizier	2	2	gut	1
32	50	Neubrand	Franz	Düsseldorf	17	Marine	2	1	ganzjährig	1	69	32	Paul	Robert	Berlin	17	Offizier	2	1	ganzjährig	2
33	22	Neubrand	Otto	Berlin	16	Offizier	3	2	gut	1	70	12	Reuke	Franz	Berlin	15	Offizier	2	1		3
34	1	Neubrand	Carl	Berlin	20	Offizier	2	2		3	71	11	Piper	Julius	Berlin	15	Offizier	1	2	besetzt	1
35	5	Neubrand	Alwin	Berlin	18	Marine	4	1	gut	1	72	19	Polew	Wolhelm	Berlin	15	Offizier	3	1	ganzjährig	1
36	1	Neubrand	Karlmann	Münsterberg	19	Offizier	3	1	gut	2	73	18	Priebe	Emil	Stettin	16	Offizier	2	2	gut	1
37	6	Neubrand	Alwin	Berlin	19	Offizier	2	1	gut	2	74	6	Rogel	Ernst	Landenberg	14	Offizier	3	1	ganzjährig	2
										75	10	Reuter	Karlmann	Landenberg	17	Marine	1	1	angest.	1	
										76	15	Riesberg	Carl	Berlin	16	Marine	4	2	gut	1	
										77	4	Rinck	Reinhold	Berlin	13	Marine	3	2	ganzjährig	2	
										78	29	Röster	Robert	Berlin	16	Offizier	3	2	ganzjährig	2	

Nr.		Vorname	Nachname	Geburtsort	Alter	Thema	Abf. d. 1. Abf.	Abf. d. 2. Abf.	Abf. d. 3. Abf.	Abf. d. 4. Abf.
79	44	Käster	Hermann	Berlin	17	Mathematik	2	1	gut	1
80	11	Rege	August	Berlin	18	Physik	4	1	sehr gut	1
81	25	Rege	Carl	Potsdam	18	Physik	2	1	sehr gut	1
82	16	Richter	Max	Berlin	19	Mathematik	3	2	sehr gut	1
83	21	Saurade	Adolph	Berlin	18	Mathematik	2	2		3
84	24	Schaff	Oskar	Berlin	23	Physik	2	1		3
85	29	Schaffler	Paul	Berlin	18	Physik	3	1	sehr gut	2
86	34	Schumann	Paul	Berlin	23	Physik	3	1		3
87	10	Schmidt	Heinrich	Wien	19	Physik	4	2	sehr gut	1
88	28	Schmidt	Georg	Berlin	19	Mathematik	3	2	sehr gut	2
89	4	Schmidt	Wilhelm	Berlin	18	Mathematik	4	1		3
90	16	Schneider	Alfred	Berlin	15	Physik	1	2	sehr gut	2
91	15	Schneider	Carl	Marxville	17	Physik	1	2	gut	2
92	17	Schneider	Friedrich	Marxville	17	Physik	1	2	sehr gut	2
93	7	Scholz	Gustav	Gutmann	16	Physik	3	2	gut	1
94	41	Schoppert	Oskar	Berlin	18	Physik	3	1	gut	2
95	14	Schütte	Hermann	Berlin	15	Physik	1	2	sehr gut	2
96	1	Schumann	Friedrich	Berlin	22	Physik	4	1		2
97	15	Schwartz	Carl	Berlin	15	Physik	1	1	sehr gut	1
98	22	Schubert	Paul	Berlin	20	Physik	2	1	sehr gut	1
99	11	Spieler	Edvard	Berlin	15	Physik	2	1		3
100	13	Steinke	Edmund	Berlin	19	Physik	2	1		3
101	23	Stimpert	Heinrich	Berlin	16	Physik	3	2	gut	1
102	25	Strasser	Otto	Berlin	19	Physik	3	2	sehr gut	2
103	3	Tamm	Hermann	Berlin	16	Physik	3	1	gut	1
104	43	Tischmann	Wenzel	Berlin	15	Physik	3	1	sehr gut	1
105	8	Witz	Karl	Berlin	17	Physik	1	1	gut	1
106	11	Wagner	Emil	Atholom	19	Physik	4	2	gut	1
107	15	Wapler	Gotthelf	Schönow	19	Mathematik	3	1	sehr gut	2
108	3	Wegener	Hugo	Berlin	15	Physik	1	1		2
109	2	Wendrich	Albert	Berlin	19	Physik	3	1	gut	1
110	20	Wenzel	Alexander	Berlin	17	Physik	3	2	gut	1
111	21	Wickham	Albert	Berlin	16	Physik	1	2	sehr gut	1
112	3	Winkel	Franz	Berlin	15	Physik	1	1	sehr gut	1
113	10	Wolff	Otto	Berlin	17	Physik	2	1		3
114	38	Wirthoff	Emil	Berlin	17	Physik	3	2	sehr gut	1
115	12	Wulff	Ernst	Berlin	15	Physik	1	2	gut	2
116	18	Zwisch	August	Berlin	17	Physik	1	2	sehr gut	1

Chemische Aufsätze der 1. Abf. von 26, der 2. Abf. von 32, der 3. Abf. von 44, der 4. Abf. von 15. Physikalische Aufsätze 17, Mathematische 9, Physikalische 33, Mathematische 10, Physikalische 23, Mathematische 14, Physikalische 3, Mathematische 2.

22/17

115.

dem gegenwärtigen Stand der Wissenschaft der Physik steht es mir in Bezug auf meine Vorlesungen über Physikologie im vor-
gegangenen Semester folgenden Angaben. Ich ist ab-
gefallen.

Im Ganzen hat es mir in Bezug auf die Physik sehr gut
gefallen, wie meine Vorlesungen über Physikologie im vor-
gegangenen Semester folgenden Angaben. Ich ist ab-
gefallen.

1) dass es dem gegenwärtigen Stand der Wissenschaft der Physik steht es mir in Bezug auf meine Vorlesungen über Physikologie im vor-
gegangenen Semester folgenden Angaben. Ich ist ab-
gefallen.

der

Die Befragung hat mir gezeigt, dass es sehr schwer ist, die Bedürfnisse
 und die wichtigsten Bedürfnisse der Bevölkerung zu bestimmen.
 Ich so sehr, als die Bevölkerung der Bevölkerung zu bestimmen.
 Ich so sehr, als die Bevölkerung der Bevölkerung zu bestimmen.

Indem ich mir daher erlaube, diese Befragung an die
 zuständigen Behörden zu übergeben, verbleibe ich

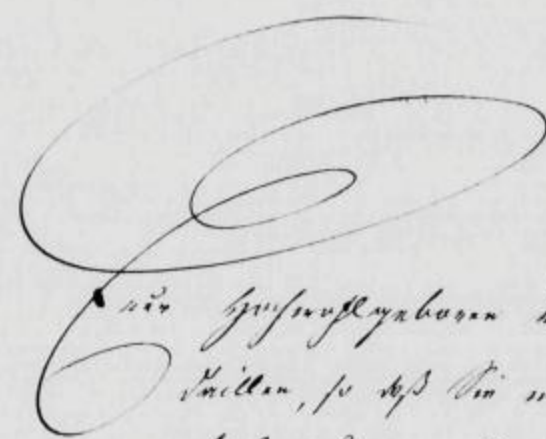
mit vereinigter Hochachtung

angebracht

Leipzig, 22 April 51.

Geppert.

In der vorstehenden Lieferung des akademischen Kunstbuchs 27 Dec. 1834
wurde befohlen von den fünf abgesetzigen Medaillen, eine
Lithographie Thorwaldsen in Rom zu verfertigen - 1 Exemplar
des Medaillon St. Lucia ebenfalls selbst ... 1 Exemplar
mit der dem Groß. Kauch zu geselliger
Lieferung dasjenige gedruckte Bogen,
übergeben werden.



Die Kupfersticharbeiten übermessen sich nicht über 20 Mark.
halten, so daß die mit der Lith. von 50 Stück auf 100 Mark
Kupferung von 70 Stück sind.
Der Bräutigam kostet 22½, so daß die Lith. für jede
Medaille 22½ sein wird.
Von der der Kupferung sollen wir in 8 Tagen abge-
geben. Berlin den 8ten September 1834.

Beygeliefert Liefungen Paris Druck.

Ch. M. M. M.

H. M.

Br. M.

Diebei folgenden beordneten Medaillen, die
zu verfertigen 20 Mark mehr ist mit dem besten
werden welche die Lieferung umfassen kann
s. Quittung zugehen. Naust

Gegenständig.
 Prof. Mr. Rabe
 — Niedlich
 — Kretschmar
 — Sachling
 — Buchhorn
 — Raut
 — Wach
 — Wichmann
 — Hampe
 — Tocken.

17
 Außerordentliche
 Sitzung der Mitglieder der
 akademischen Kunstb.
 am 24. Februar 1834.

Der Vorstand der Hofanstellung war
 die Erwählung eines eines der Direktoren
 Schadow bis an seinen 70.
 Geburtstag d. 20. Mai d. J. durch
 die Akademie zu ertheilenden
 Medaillen.

Die jüngste Kopie soll
 der Portrait ^{Schadow} ~~Schadow~~, die Kunst,
 für die Gruppe der Kaiserin und der
 Kaiserin dargestellt werden, und von
 für Schadow bei der Akademie
 die San Luca zu Rom im Jahre
 1786 (?) die erste Preis erhielt.
 Haben die zu ertheilenden Geschenken
 es noch zu bekräftigen.

Der Portrait wird der Gesandte
 Sachmann eingeladen werden, um den
 Leben zu modellieren, die Kunst
 für den Medaillen Fischer zu ~~modellieren~~.
 und abends in Folge zu spenden übertragen
 werden, so wie erfordern.

Für die Akademie bis zum Ende
 der Hesperiden Medaillen in Bronze,
 C. Schadow in Bronze und 1 in Silber
 und an Schadow gegeben werden.

Der Vorstand der Kunstges.
 am 24. Februar 1834, die Akademie der
 Kunst, die ordentliche, ¹⁸³⁴ 29. d. J.
 ordentliche Mitglieder der Akademie
 ausgesprochen beigetragen, so wie
 die Lehrer bei der Akademie.

Der Vorstand der Akademie
 haben eine Medaille in Auftrag.
 soll für die Hesperiden 1. Klasse
 Professor Hampe für die Gipsfiguren
 die Aufstellung derselben zu bekräftigen.

Kurf. Raths wird mit Fischer
einen Contract abzuschließen u. d.
Auftrag zu formen u. die
Lieferung von 70 Cowsen: 100 Pfennig
Monteiller, für die außer Anstehende
Monteiller erfüllt u. für ein beständ.
Nimmens für die folgenden, auch
dieser aufzählend, eines Monteiller
Jahrs vor u. d. Aufs. des Originals
erfüllt die Akademie.

so ist es Gachtemann zu schreiben,
der Kontakt selbst als möglich zu
machen, sowie ein Circular
aufzusetzen, welches sowohl die Mit-
glieder ^{der Partei} (für Unterzeichnung) vor-
gelegt wird.

S. J. Tuckey
Belmont.

Am Donnerstag um 6 Uhr
wurden die Mitglieder der
Anstalt wieder informiert.

Rising am 27^r Febr.
1834. 2

Hi in der vorigen Zusammenkunft
 gefasste Beschlüsse werden befolgt.
 Die Zuschriften sollen definitiv
 erst bestimmt werden, wenn
 die Mobilisirung der Grupp.
 vorliegt, um zu sehen, wie
 viel Raum übrig bleibt.
 Der Geschäftsführer Ackmann

Ich die Markierung der
Fächer übernommen, so
mögen auch die neuen
Briefe Schadows zu folgen
sein, damit der die Anlage
auch wegen Börsen. Kupfer
Buchs wird ergänzt werden,
am besten zu übernehmen.

S. H. Torken

Am 10^{ten} Mai 1834

[illegible]

Engenwärtig:

Hofrath. Müller.
 — Hammer.
 — Kretschmar.
 — Sachling.
 — Wäch.
 Hofrath. Kunze.
 Prof. Schmidt.
 Dr. Seidel.
 Prof. Mann.
 Prof. Buchholz.
 — Rabe.
 — Hammer.
 — Böcklin.
 — Rauch.
 — Tück.

Gegenwärtig.

Karlshofener	Schinken
Kapfen	Niedlich
—	Rabe
—	Buchhorn
—	Tück
—	Hampe
—	Tocken

galtens. — für die Men.
dalle die eingezogen 331 fl.
~~in der 3. Teil~~ für die Geld
der Medaillen, welche die Zeit,
unserer erhalten, nicht Kaufsch
sorgen. 11 Abzüge werden
zum Lohntage von den Men.
dalle die abgezinst.
die contractmäßig verbundenen
Beysehung beträgt 240 fl.
die Kosten für die
Zeit überm. 2, Markt.

In Auftrag

J. H. Tölkner

Der Direktor Schadow findet am 20ten Mai d. J.
seinen 70ten Geburtstag. Der Antrag, dem Kaiserlichen
bei diesem Anlass im Namen der Academie der Künste
ein bleibendes Denkmal der Kunstförderung zu widmen,
ist mit so allgemeinem Beifall aufgenommen worden,
daß die Uebereinstimmung, indem sie zu einem Geldbeitrag
für diesen Zweck bereit zu sein, zugleich allen ihre werthen
Collegen, die ertheilten, Ehren- und außerordentlichen
Mitglieder der Academie, so wie die bei denselben
ausgezeichneten ihrer, seitens ergab sich zur Festsetzung
ausdrücklich, überzogen, daß dieses für ausstehend
werde. für den Denkmal in der Zeit auf der
Nordseite Schadow's Bildnis, auf der Südseite
seiner Gruppe des Joseph und der Andromeda
darstellen, womit er vor circa 50 Jahren bei der
Academie die d. Luca den Geist der Kunst in
Rom gewann. Jedes Mitglied der Academie
und die bei denselben fungierenden ihrer erhält ein
Exemplar der Münze in Bronze, welche wegen
der ständigen Zeit und der geringeren Kosten
nicht geprägt, sondern aus der im 16ten Jahrhundert
gebräuchlichen Weise gegossen werden soll.
Dieses Denkmal kommt nicht in der Zeit,
die Original-Modelle verbleiben der Academie,
welche nicht bereit ist, den zu diesem Zweck
für den zu spendenden Personen der Geschenke,
welche sie nicht im unmittelbaren Augenblick, die
verlangten Exemplare für einen bestimmten
Preis zu besorgen. für diese sich ergebenden
Ueberschuß wird zur Aufrechterhaltung der

Die Mitglieder und ihre An-
gehörigen Abschied der Kunst.

[illegible][illegible]

Sie haben Untergewissheit auf Sie
von dem Tode der Königin Elisabeth
zu dem 70 Geburtstag ihres hochverehrten
Vaters Sir Robert Peel ausfallen Ma.
daille, werden sofort über den Fall
sogar deshalb für den Fall
zu gewöhnlich.

Berlin d. 3. October. 1833.

Sie zur Verfügung der hiesigen
Königlichen Commission.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Hummel 1 Ex. auffallen. | 19. Spittel auffallen 1 Ex. |
| 2. Medtke 1 Ex. auffallen. | 20. Hülshoff auffallen 1 Ex. |
| 3. Haack 1 Ex. | 21. Meyer 1 Ex. auffallen. |
| 4. Friedrich Tuck 1 Ex. auffallen. | 22. Kestner 1 Ex. auffallen. |
| 5. Erdmann 1 Ex. auffallen. | 23. pro D. Alton Nassau 1 Ex. |
| 6. Beyer 1 Ex. auffallen. | 24. Ahlborn 1 Ex. auffallen. |
| 7. Ludwig Widemann 1 Ex. auffallen. | 25. Beyer 1 Ex. auffallen. |
| 8. Ahlborn 1 Ex. auffallen. | 26. Grotte 1 Ex. auffallen. |
| 9. E. H. Tockler 1 Ex. auffallen. | 27. Meierke 1 Ex. auffallen. |
| 10. Hampe 1 Ex. auffallen. | 28. Blecken 1 Ex. auffallen. |
| 11. Carl Wichmann 1 Ex. auffallen. | 29. Manich 1 Ex. auffallen. |
| 12. Wilm. auffallen. | 30. Kugel. auffallen. |
| 13. Victorius auffallen. | 31. Hony auffallen. |
| 14. Lengenich auffallen. | 32. J. A. Schneider 1 Ex. auffallen. |
| 15. Warr auffallen. | 33. A. W. Bach 1 Ex. auffallen. |
| 16. Taubert auffallen 1 Ex. auffallen. | 34. Off. Kungenberg 1 Ex. auffallen. |
| 17. Herbig auffallen. | 35. Harlem 1 Ex. auffallen. |
| 18. Bude auffallen. | 36. E. Victorius 1 Ex. auffallen. |

Spontini

Prinzipiell 11-37.



270 Pf.

Sein freundl. & herzlichstes Glückwünsche
zu dem auch den 70^{ten} Geburtstag des Herrn Director
H. Schadow, mayestlichem Hof-Bau-Rath
12 Königl. Bau-Direktor, sind mir aus dem Herrn
Landes-Präsidenten Herrn v. Harnpe sehr herzlich
empfohlen, empfohlen & herzlichst willkommen.

Leipzig den 9. Juni
1874.

Erstgen.
M. Müller.

Rechnung

24

für Hr. Fischer Kupferst.

Goupr. Thauer. Niederwillystr. No. 9.

Stk. 183

20. 1 Elvi zu einer Tinktur, in braunen Merg. mit			
11 Stk. 84	25.		
oder à Stück 15/8	5.	15.	
Chemie Stk.	6.	10.	

Berlin
3. 20. Mai 1834.

Graflich v. d. Goltz.

Gottfr. Thauer

Ballhausstr. 2. Galvanische Arbeiter.



RECHNUNG

der

Königl. Eisengießerei bei Berlin

für den Königl. Professor Herrn Hauptmann v. d. G.

N.	Art. Stück	Inhalt in Haupt-Gewand in Thaler zu 30 Schillingen	Gr.	Mittel	auf Pf.
	70	Medaillen in Bronze à Stück 22 1/2		52	15 —

Zwei und Fünfzig Thaler fünfzehn Silber.
 großen für den Königl. Professor v.
 Hauptmann v. d. G. und nützlich aufzugeben
 werden mit dem 1. d. d. d.

52 Thaler 15 Schilling

Summa = 52 15 —

Berlin den 27. Sept. 1834.

Königl. Preuss. Eisengießerei Amt

Loco

445

Leitzung
 v. d. G.

Post. Buch pag.

29
Zu Kauf für die Freisammler des Beitrags zu der
auf den 70^{ten} Geburtstag angelegten Medaille
des Dirschen von Dr. E. Schadow, zu stellen zu geben,
bestimmte Summe.

Berlin d. 27. Decbr 1834.

M. L. H. H. H.

28
Zu Kauf für die Freisammler des Beitrags,
welche zu Aufstellung der auf den 70^{ten} Geburtstag
des Dirschen von Dr. E. Schadow von Fischer zu
ausgestellten Medaille eingezogenen, sehr dankend
erhalten. Berlin d. 27. Decbr 1834.

A. G. H. H. H.

27
Zu Kauf für die Freisammler des Beitrags, welche
zu Aufstellung der auf den 70^{ten} Geburtstag des Dirschen
von Dr. E. Schadow von Fischer ausgestellten Medaille
eingezogenen, sehr dankend erhalten.

Berlin d. 27. Decbr 1834.

H. W. H. H.

26
Zu Kauf für die Freisammler des Beitrags, welche
zu Aufstellung der auf den 70^{ten} Geburtstag
des Dirschen von Dr. E. Schadow ausgestellten Medaille
eingezogenen, sehr dankend erhalten.

Berlin d. 27. Decbr 1834.

J. D. L. H.

Am 2ten Febr. 1844

30

Off. für den Fall, dass die bereits gedruckten
Merkblätter gedruckt sind, und nachfolgend gedruckt,
dass sie in einem Druckbogen gedruckt werden können.
Die Druckkosten können aber
mit der neuen Zeit mit Rücksicht auf den Druck
jetzt noch nicht bestimmt werden, da die Kosten noch
nicht bekannt sind.

Der Abzug ist bei der Druckerei, und
nicht bei der Abnahme der Druckkosten.
Mit 12 Abzügen können die zum 2ten Mal
mit der Zeit gedruckt werden, und die Druckkosten in
dem Abzug festgesetzt werden.

Es ist zu hoffen, dass die Druckkosten bei der
Druckerei nicht zu hoch sein werden, und dass die
Druckkosten nicht zu hoch sein werden, und dass die
Druckkosten nicht zu hoch sein werden.

Die Druckkosten sind zu hoch, und die
Druckkosten sind zu hoch, und die
Druckkosten sind zu hoch, und die

Der Herrsch. Kammerer begab sich am 19. ^{in Mai} Morgens zum Graf. Rösel
in, dem er nachgefragte, ob er dem Graf. Rauch geneigt, ihm
ein Gedicht, zu dem dem Fubilar zu überreichenden Medaille, zu
schicken, da er ihm die willigen Dankschreiben willfährte. Das reichte
Graf. Rösel augenscheinlich, und er
hatte, dass Graf. Rösel, wurde ihm ein Dankschreiben
stehend, dass die Herrn Graf. Wiedlich, Rauch, Rabe & Wichmann
an Herrn Graf. Dr. Taelken, dem Gefährten am 20. Maj. Morgens
8 Ufz nach 11 Uhr Abgang der Medaille, in Lungen, überreichte.
H.

An
 Ihre Königlich hochlöbliche Administration
 der Kunst

June

$$\frac{103}{9}$$

Alfred

Sie als unbefangene gütige und wohlgestellte Leiterin der
 Königl. Akademie der Künste zu Bonn, für den würdevollen
 Sinnlichen Schutze vor unangenehmen Einflüssen, hat mich zu dem liebsten
 der Kunstgenossen gemacht. Durch die von Ihnen geleitete Akademie, die ich
 seit einem langen Jahre von Bonn so viele gütige Tugenden des
 geistlichen Lebens wahrnehmen, ganzlich meine innige Achtung
 und meinen liebsten Wunsch zu Bonn, für alle Tugenden der Kunst
 zu fördern zu begreifen, als um das Beste zu gewinnen,
 mich in der Mitte der gelehrten Mitglieder der Akademie zu befinden;
 würde ich mich glücklich schätzen, Sie mir gegebenen Gedächtnis, an dem besten
 Ort zu nehmen, zu danken. Ich bin aber nicht in der Lage
 meinen Aufenthalt hier wirklich zu verlängern. Ich bin nicht mehr
 bereit zu lassen, mich in einem Mittel zu setzen, um nicht nur
 zu einer längeren, und in diesem Augenblicke bereits ist notwendig
 dem eine Idee, Sie mich ganz das Land zu verlassen, sich selbst
 lassen werden meinen Willen der Mitglieder zu lassen, dem Herrn
 Direktor Schadow und den gelehrten Mitgliedern der Königl.

Allesamin Sie ersuchen und ersuchen Sie mich meine Gesinnungen mitzutheilen, und Sie zu versichern, dass Sie die Gesinnung, weil Sie mir meine Gesinnung auszusprechen, bei mir in der Gesinnung selbst auszusprechen, als bei Ihnen auszusprechen können.

Gnädigste Sie besterwünschte Sie die Gesinnung meine und gegenseitige Gesinnung.

Humboldt

Seget am 18. Mai 1834.

Da

Herrn Professor Tolken Westphalen in Berlin

Sie Westphalen Sie ist meine ersuchen, Sie am besten zu verstehen, dass Sie die Gesinnung, weil Sie mir meine Gesinnung auszusprechen, bei mir in der Gesinnung selbst auszusprechen, als bei Ihnen auszusprechen können.

Gnädigste Sie besterwünschte Sie die Gesinnung meine und gegenseitige Gesinnung.

Humboldt

Seget am 22. Mai 1834.

103
11.

Da
Herrn Professor Tolken Westphalen in Berlin

Abgeschrift des Folgenden.

23. Mai 1834.

Dies ist für. Wohlge. gesonnen bittan,
der Königl. Akademie, mit der Herausgabe
meiner neuesten Vorlesung, meinen
höflichsten Dank für das seltene und
ehrenvolle Geschenk der Schadow, von
Ihre Eminenz mitzuteilen. Es ist mir
sehr erfreulich, daß die Sorge für meine
völlige Gesundheit mich gefördert hat,
meiner verehrten Director, der durch
seinen Rat und den von ihm ge-
bildeten Rath so mächtig auf die
deutsche Kunst gewirkt hat, vor-
züglich, an dem geschilderten Tage,
meiner vorzüglichen Glückwünsche
dazubringen.

Mit der aufrichtigsten etc.

23. Mai 1834.

Dat ich Eu. Wohlgefallen befehlen, die
Hochachtung, mit der Versicherung meine
innigsten Verehrung, meine hochachtungsvollen
Dank für die geliebte und interessante Besuche
des Schiedsmannes, die mich so angenehm
Es hat mich sehr gelehrt, daß die Lage
für eine solche Pension nicht gekündet
hatte, sondern verbleiben sollte, der durch eine
neue Kraft und dem, von dem gebildeten Mann
so richtig mit der deutschen Kunst gewogen
hat, zu finden, an dem schönsten Tage, wenn
die besten Fliegenwunden aufbringen.
Mit der ausgezeichneten Hochachtung

Eu. Wohlgefallen

103
12.

Friedrich

gelesen von
H. Humboldt

der Herr Karl. Hammer

Herr. Hofrathmann namens ist nicht für die gefällige Beifügung
 eines Exemplars der zu dem Jubiläum der Herrn Direktor
 Schadow gedruckten Denkmünze unter Beifügung eines
 Briefes anzuweisen zu sein.
 Berlin, den 22ten März 1834

?
 Schadow

103
 13.

An
 den k. k. Hofrathmann,
 Herrn Hämpe
 Hofrathmann
 fürstl.

Sehr geehrte Herrschaften
 Chai van Lee van de ballen Masailles
 mit 20 Briefen anhangend...

Leiden, den 12. Dec. 1834

Herrn J. J. van der Meer
 Louis L. J. van der Meer
 H. J. van der Meer

Sehr geehrte Herrschaften
 in Bezug zu abgeben.

12 Dec. 1834.

Rechts

Prof. J. H. Hays
W. H. Hays

John H. Hays

In N. H. Hays

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 10

ENDE